

Repaint Kit für die BR 03 von Romantic Railroads

Version 1.0

Bitte beachten:

Dies ist kein einfach installierbares Repaint, sondern es sind Kenntnisse im Editieren und Ändern von TS-Dateien erforderlich!

Dies betrifft speziell die Arbeit mit .bin Dateien und deren Umwandlung in editierbare .xml-Dateien mit Hilfe der „serz.exe“ im railworks-Hauptverzeichnis.

Der Besitz des kommerziellen AddOns, zu erhalten über JustTrains, ist zwingend erforderlich!

Um das erwünschte Aussehen zu erreichen, müssen in der eigentlichen 3D-Modell-Datei (GeoPcDx) die Shader getauscht werden.

Da diese Datei geschützt ist, kann keine entsprechend modifizierte Datei mit dem Repaint mitgeliefert werden!

Dieses Kit enthält nur denjenigen, nicht verschlüsselten Teil der GeoPcDx, der die Shader-Zuordnungen definiert (Erster Teil der GeoPcDx bis Ende /Material). Dieser muss in eine vorhandene GeoPcDx hineinkopiert und der dort vorhandene Block bis einschließlich der Zeile `</Material>` dabei überschrieben werden (bzw. umgekehrt die part-Datei mit dem fehlenden hinteren Block komplettiert werden).

Das Repaint versieht die Loks mit einer (ggf. modifizierten) reflektierenden Oberfläche. Des Weiteren werden die Texturen verändert.

Es sind ein schwarzes neues Erscheinungsbild enthalten, ein rostiges altes, sowie drei zusätzliche Farben für die Stromlinienlok.

Zur Installation ist wie folgt vorzugehen:

0. Backup machen !!!

Vor allem anderen bitte den kompletten BR03 Ordner sichern.

1. Einen brauchbaren und übersichtlichen xml-Editor installieren. Ich verwende „Notepad++“
2. Den mitgelieferten Assets Ordner in den Railworks-Ordner kopieren. Dabei dürfen keine Dateien überschrieben werden. Falls eine entsprechende Nachfrage kommt, abrechen und den Fehler finden.
3. Jetzt die originalen GeoPcDx-Dateien der Lok und der beiden Tender sowohl in den neuen Ordner „BeeKay_BR03_Repaint“, als auch den Ordner „BeeKay_BR03_Repaint_alt“ kopieren (nicht versehentlich verschieben!). Ebenfalls die beiden GeoPcDx Dateien für die Stromlinienlok und deren Tender aus dem STI-Ordner in den STL-Repaint Ordner kopieren.

Jetzt kommt der schwierigere Teil:

4. Die gerade kopierten GeoPcDx-Dateien der Loks und der Tender müssen jetzt editiert werden. Dazu benennt man erst die Endung von *.GeoPcDx* in *.bin* um.

5. Jetzt zieht man diese .bin-Dateien per „drag and drop“ nacheinander auf die serz.exe im Railworks-Hauptverzeichnis. Dadurch werden diese zu gleichnamigen Dateien mit einer .xml Endung konvertiert (Original .bin-Datei bleibt erhalten).

6. Jetzt editiere man diese gerade konvertierten Dateien, sowie die mitgelieferten .xml-Dateien. Letztere haben die Bezeichnung „...GeoPcDx part...“ im Dateinamen.

7. Nun werden jeweils die fehlenden Blöcke ab der Zeile nach </Material> aus den originalen Dateien kopiert und in die jeweils zugehörigen „...GeoPcDx part“-Dateien eingefügt, so dass diese wieder die vollständigen Modelldaten enthalten. Dabei sicherstellen, dass die Einzüge und Absätze korrekt erhalten bleiben und auch keine doppelten Zeilen entstehen.

Es ist auf die jeweilige korrekte Zuordnung der Dateien zu achten. Es gibt fünf unterschiedliche Original GeoPcDx-Dateien: Die unverkleidete BR03, die Stromlinienlok, den 32er und den 34er Tender, sowie den Stromlinientender. Die entsprechenden Blöcke müssen in die jeweils dazu passenden „...GeoPcDx part“ Dateien eingefügt werden. Bitte hier nichts verwechseln.

8. Jetzt die komplettierten GeoPCDx part.xml Dateien wieder „serzen“ also in .bin-Dateien umwandeln und diese dann umbenennen.

Bei der Umbenennung ist zu beachten, dass zwischen der Lokbezeichnung und GeoPcDx part ein Leerzeichen ist, dass durch einem Punkt ersetzt werden muss. Der Teil nach GeoPcDx wird dann gelöscht.

Beispiel:

Die neue Datei

RRR_BR03_Repaint GeoPcDx part.bin

muss umbenannt werden zu

RRR_BR03_Repaint.GeoPcDx

9. Testen

Die Repaints sollten jetzt im Editor verfügbar sein.

Es empfiehlt sich, das ganze Procedere der GeoPcDx-Umwandlung erst einmal für nur eine Lok oder einen Tender durchzuführen. Wenn das klappt, dann sollte der Rest auch kein Problem sein.

Wer eines meiner früheren Kits dieser Art benutzt hat, kennt das Procedere schon. Es funktioniert hier gleich.

Die enthaltenen Dateien dürfen ohne Genehmigung nicht weiterverteilt oder auf anderen Plattformen zum Download angeboten werden!

Der Gebrauch erfolgt vollständig auf eigenes Risiko!

Es wird keinerlei Haftung für beschädigte oder verlorene Daten übernommen!

Bei Fragen Kontakt hier im Forum an Maschinenreiter.